

Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher  
Herrn Stock

**Beantwortung der Kleinen Anfrage VII/0485 vom 10.02.2014 der Bezirksverordneten  
Frau Heike Kappel - Fraktion DIE LINKE  
Betreff: Schutzhülle e.V.**

---

1. Wann sieht sich das Bezirksamt in der Lage, ein Konzept für die Belegung des Gebäudes in der Hans-Schmidt-Straße 6-8 dem Ausschuss für Weiterbildung und Kultur vorzustellen?
2. Welche Absprachen gibt es zwischen dem Bezirksamt und dem Verein Schutzhülle e.V. zum zukünftigen Mietvertrag?
3. Wann wurden die letzten Gespräche mit dem Verein geführt?
4. Ist das Bezirksamt informiert, dass ein Umzug ohne finanzielle Hilfe durch den Bezirk nicht zu realisieren ist und ein Aus für den Verein Schutzhülle e.V. bedeuten kann?
5. Welche Maßnahmen unternimmt das Bezirksamt, damit das Frauenprojekt weiter ein Bestandteil des Bezirkes Treptow-Köpenick bleibt und auch bei einem Umzug bzw. Standortwechsel für die nächsten Jahre gesichert ist?
6. Welches Amt wird die Verantwortung übernehmen, weitere Mietverträge mit dem Verein Schutzhülle e.V. abzuschließen, wenn dieser in der Hans- Schmidt- Straße 6-8 verbleibt?
7. Ist das Bezirksamt auch der Meinung, dass der jetzige Standort des Vereins und deren inhaltliche Arbeit für die Nutzergruppen durch die Erreichbarkeit ideal ist, da sich die Arbeitsagentur und ein großer Teil von vielen Gesundheitseinrichtungen sowie der öffentliche Nahverkehr für die Nutzer positiv bewerten lässt?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Nach Fertigstellung der Freiheit 15 soll das der zentrale Standort der Musikschule werden. Grundlage für die getätigten Investitionen in diesen Standort ist, dass der jetzige Standort in der Hans-Schmidt-Straße 6-8, bis auf das EG und die speziell hergerichteten Giebelräume im 1. OG, Verwaltungsstandort innerhalb der Dienstgebäudekonzeption des Bezirksamtes wird. Das abschließende Musikschulkonzept zu den Außenstandorten liegt noch nicht vor. Erst mit Vorliegen dieses Konzeptes kann eine endgültige Aussage zur Belegung der Hans-Schmidt-Straße getroffen werden.

#### Zu 2.:

Derzeit gibt es einen Nachtrag zum Mietvertrag mit der Verlängerung vorerst bis zum 30.06.2014. Diese kann um weiteres halbes Jahr, bis Ende 2014 nach heutigem Erkenntnisstand, fortgeschrieben werden, da in diesem Jahr mit keinen Veränderungen am Standort zu rechnen ist. Weitere Absprachen über einen künftigen Mietvertrag können derzeit nicht erfolgen.

#### Zu 3.:

Die letzten Gespräche wurden 2012 von der SE FM und am 01.11.2013 mit dem Bezirksbürgermeister und der Gleichstellungsbeauftragten geführt. Dem Verein wurde in allen Gesprächen zugesichert, bei der Suche nach geeigneten Räumen behilflich zu sein, wenn die Hans-Schmidt-Straße nicht mehr zur Verfügung steht.

#### Zu 4.:

Das Bezirksamt hat schon des Öfteren, in besonderen und begründeten Fällen, Unterstützung bei Umzügen gewährt.

#### Zu 5.:

Die Gleichstellungsbeauftragte arbeitet mit Schutzhülle e.V. eng zusammen. Unabhängig von der ggf. erforderlichen räumlichen Veränderung sind die Projekte des Schutzhülle e.V. fester Bestandteil der bezirklichen Fraueninfrastruktur. Deshalb unterstützt das Bezirksamt die Finanzierung des Trägers mit einer Fraueninfrastrukturstelle durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und gewährt zusätzlich eine Zuwendung aus bezirklichen Haushaltsmitteln. Darüber hinaus erhält Schutzhülle e.V. Empfehlungen für neue Projekte und Finanzierungsmöglichkeiten, beispielsweise über das Lokale Soziale Kapital (LSK).

#### Zu 6.:

Dafür ist die SE Facility Management zuständig.

#### Zu 7.:

Der jetzige Standort von Schutzhülle ist für die Zielgruppe vorteilhaft. Sofern ein neuer Standort gefunden werden muss, sind alle Möglichkeiten in der Region Adlershof zu prüfen.

#### Kostenausweisung auf Grundlage der Rundschreiben von SenFin „Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge – Kosten des Verwaltungsaufwandes“ vom 20. Mai 2012:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat eine Angestellte des gehobenen Dienstes 1,5 Arbeitsstunden, also 76,58 € aufgewendet.

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 25,54 €.

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 102,12 €.



Oliver Igel